

Mittelmühle

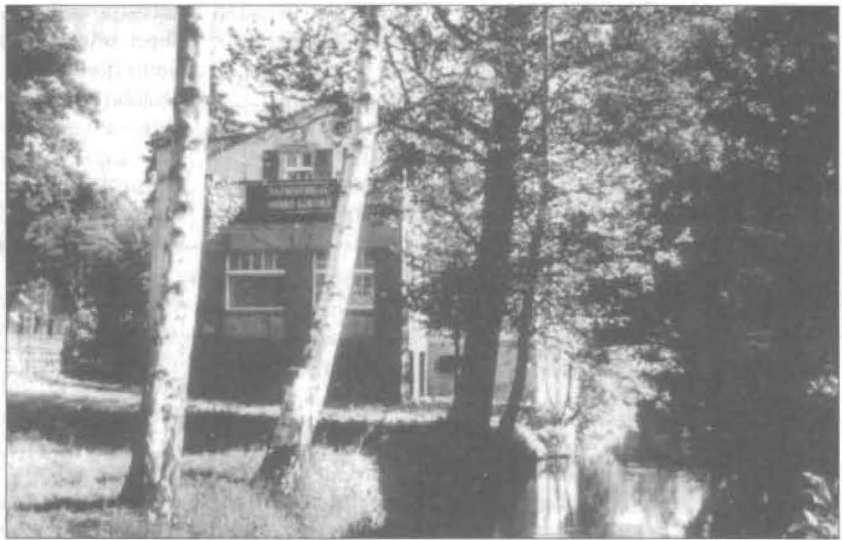
Immer wieder werde ich zur Mittelmühle und ihrer Geschichte befragt. Aus einem überaus interessanten und reich bebildertem Buch über die Mühlen des Schlaube- und Oelsetales von Heinz Tölle übernehme ich für Sie auszugsweise:

In der Mitte zwischen Kupferhammer und Ragower Mühle, jeweils 1,5 km entfernt, standen bis 1970 die Gebäude der Mittelmühle. Über 500 Jahre zerschroten hier die Mahlwerke das Korn vorwiegend Schernsdorfer Bauern, die damals 30 Hufen unter dem Pflug hatten. Eine Hufe entsprach etwa 30 Morgen.

Mit dem Besitzer des Kupferhammers gab es oft Streit, weil dort zu viel Wasser angestaut wurde. In den Jahren wechselte die Mühle sehr oft ihre Besitzer. In der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts kaufte der Schmiedemeister des Kupferhammers, Samuel Meynert die Mühle. Schon bald veräußerte er sie an die Familie Schur.

1714 heiratete Schurs Tochter den benachbarten Müllerssohn Zeidler von der Ragower Mühle. Jetzt traten über mehrere Generationen die Familien Zeidler die Nachfolge in der Mittelmühle an. 1901 wurde ein Ferdinand Zeidler Obermeister der Müller-Innung des Kreises. Nach dem Kriege war die wasserunabhängige Mahltechnik so weit fortgeschritten, dass die technisch veraltete Mittelmühle keine Familie mehr ernähren konnte. Das Mühlenrad stand 1950 still.

Durch Umbau der Wirtschaftsgebäude der Mühle entstand daraus 1950 die Jugendherberge Hanno Günther mit 52 Betten, Speise- und Gemeinschaftsräumen. Sie hatte 20 Jahre lang einen guten Zulauf von Schulklassen und



1950 war das Mühlengebäude in eine Jugendherberge umgewandelt.
Quelle: "Die Mühlen im Schlaubetal" Heinz Tölle



Vorderfront des Hauptgebäudes der Mittelmühle in den zwanziger Jahren

wurde gerne durch das Deutsche Rote Kreuz für die Durchführung von Lehrgängen genutzt. Das Hauptgebäude

stand direkt an der Schlaube. Infolge Schäden am Fundament und Schwammbefall wurde 1970 das Gebäude baupolizeilich gesperrt und abgerissen. Weil zu dieser Zeit in der DDR der Wohnungsbau absoluten Vorrang hatte, konnte ein geplanter Neubau als Schulungs- und Erholungsheim nicht durchgeführt werden.

Heute hat die Natur Ruinenreste der Mühle und ihres Stauwehrs überwachsen und für sich zurückerobert.

Erinnerungen heute älterer Bürger an frohe Stunden in der Gemeinschaft Jugendlicher in der Mittelmühle des Schlaubetals aber sind geblieben. Auch die Erinnerung daran, dass die 5-jährige Tochter Anna der Familie Schur im Mühlenteich durch Ertrinken tragisch ums Leben kam. Die Schernsdorfer Bevölkerung nahm regen Anteil an ihrer Beisetzung auf dem Schernsdorfer Friedhof.

Klaus Grune

Recycling-Park Olaf Priebels



- * CONTAINER-SERVICE
- * SCHROTTENTSORGUNG, ANKAUF
- * ANKAUF VON BUNTMETALLEN
- * LIEFERUNG VON BODEN, KIES, ERDEN, RINDENMULCH, BETON u.a.
- * ABRISS, ENTRÜMPELUNGEN, BAGGERARBEITEN

Wir haben für Sie geöffnet:



15234 Frankfurt (O) · G.-Richter-Str. 13

☎ 03 35 / 4 00 00 99 · Fax 4 00 01 99

☎ 03 36 55 / 2 36 · Funk 01 60 / 90 91 13 51

e-mail: info@priebels.de

☞ ALLESABFUHR
Container von 1 m³ - 40 m³

- * ANKAUF VON UNFALL-KFZ
- * VERKAUF VON ERSATZTEILEN

Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung